

Die Z 5823 ist eine edelgasgefüllte Relaisröhre mit kalter Katode. Sie wird für Relais- und Zählschaltungen sowie für ähnliche Zwecke verwendet. Diese Röhre entspricht den Typen ASG 5823, ASG OA 4, St 90 k, 5823 und Z 900 T, weitere Typen siehe Vergleichsliste.

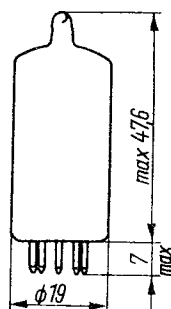
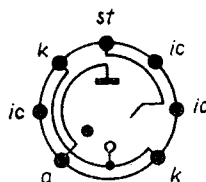
Betriebslage: beliebig

Masse: ca. 8 g

Sockel: 7-10, TGL O-41537

Fassung: 7-10, TGL 11607

Röhrenstandard: TGL 14022



Kennwerte

Anodenzündspannung (bei $U_{st} = 0 \text{ V}$)	U_{za}	290 V
Starterzündspannung (bei $U_a = 0 \text{ V}$)	U_{zst}	85 V ¹⁾
Anodenbrennspannung (bei $I_a = 25 \text{ mA}$)	U_{Ba}	65 V
Starterbrennspannung (bei $I_{st} = 10 \text{ mA}$)	U_{Bst}	61 V
Starterstrom	I_{st}	50 μA ²⁾
Ionisierungszeit	t_{ion}	20 μs ³⁾
Entionisierungszeit	t_{deion}	500 μs ³⁾

Kennwerte während der Lebensdauer

Anodenzündspannung (bei $U_{st} = 0 \text{ V}$)	U_{za}	min.	200 V
Starterzündspannung (bei $U_a = 0 \text{ V}$)	U_{zst}	max.	105 V
Starterstrom	I_{st}	max.	400 μA ²⁾

Betriebswerte

Bei Betrieb als Relaisröhren:

Anodenbetriebsspannung	$U_{b \text{ eff}}$	105...130	V
Startervorspannung (Scheitelwert)	$U_{vst \text{ s max.}}$	70	V
Überlagerte Zündwechselspannung (Scheitelwert)	$U_{zs \text{ min.}}$	35	V
Starterzündspannung (Scheitelwert) (Summe beider Spannungen)	$U_{z \text{ st s max.}}$	105	V

Grenzwerte

Anodenbetriebsspannung	U_b max.	200	V
	U_b min.	140	V
Anodenstrom	I_a max.	25	mA ⁴⁾
Anodenspitzenstrom (kurzzeitig)	I_{as} max.	100	mA
Integrationszeit	t_{int} max.	15	s
Umgebungstemperatur	$+T_{amb}$ max.	75	°C
	$-T_{amb}$ max.	60	°C
Parallelkapazität zur Starterstrecke	$C < 1 \text{ nF}$	$R_{schutz \text{ min.}}$	0 Ohm
und zum Schutz-	$C < 5 \text{ nF}$	$R_{schutz \text{ min.}}$	5,1 kOhm
widerstand	$C > 5 \text{ nF}$	$R_{schutz \text{ min.}}$	10 kOhm
	$C > 0,1 \text{ } \mu\text{F}$	$R_{schutz \text{ min.}}$	51 kOhm

- 1) Bei Hochfrequenzeinfluß kann dieser Wert bedeutend niedriger liegen.
- 2) Zur Zündung der Anoden-Katodenstrecke erforderlicher Wert bei einer Anodenspitzenspannung von +140 V.
- 3) Bei Anodenspannung +185 V (Momentanwert), Startervorspannung +70 V (Momentanwert), Spitzenwert der überlagerten Zündspannung +50 V, Startervorwiderstand $R_{st} = 0,1 \text{ M}\Omega$, Anodenvorwiderstand $R_a = 800 \text{ } \Omega$.
- 4) Ein Anodenstrom $< 8 \text{ mA}$ ist nicht ratsam, da die Röhre sonst instabil arbeitet.



